

SPD-Fraktion

01.12.2021

An:
Bürgermeister Lars König

ggf . Nummer
HA5

- Antrag gemäß**
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: Rat**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeister
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD - Fraktion
 CDU - Fraktion
 Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum+
 Fraktion AfD
 Fraktion Piraten
 Fraktion Die Linke
 Fraktion WBG
 Fraktion FDP
 Fraktion StadtKlima
 Fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff
HAUSHALT: Pop-up-Grün für Plätze in der Innenstadt

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung, umgehend Maßnahmen zur Einrichtung auch von mobilem Grün an Plätzen in der Innenstadt zu entwickeln und umzusetzen. Zur Unterstützung des Pop-up-Grüns an diesen Standorten werden Mittel in Höhe von 10.000 € in den Haushalt 2022 eingestellt. Zur Verringerung des Aufwandes kann bei der notwendigen Pflege und Unterhaltung sicherlich auch auf bürgerschaftliches Engagement zurückgegriffen werden.

Begründung:

Das triste Aussehen des Rathausplatzes wird von Bürger*innen völlig zurecht immer wieder beklagt. Aus der Politik gab es immer wieder Initiativen, um daran etwas zu ändern. Zuletzt hatten wir in einer Anfrage am 31. Mai angeregt, mit geringem Aufwand auf dem Rathausplatz z.B. kostengünstig ein „Mobiliar“ von Blumenkübeln und Blumenampeln einzusetzen und dieses mit pflegeleichtem Grün zu bestücken. Gleichzeitig hatten wir vorgeschlagen zu überlegen, wie die Stadt ortsansässige Betriebe in die Anschaffung und/oder Pflege einer solchen Begrünung einbinden könnte – etwa durch die Anbringung einer Namenstafel des Sponsoren. Ein halbes Jahr später warten wir trotz einer Verpflichtung der Stadt, innerhalb von 14 Tagen zu reagieren, immer noch auf eine Antwort. Auch Nachfragen haben zu nichts geführt: Damit ignoriert die Stadtverwaltung unsere politische Initiative. Mit unserem Antrag fordern wir sie erneut zum Handeln auf – und hoffen dabei zum Wohle unserer Stadt, ihrer Bürger*innen und der Gewerbetreibenden aus der Innenstadt auf eine breite politische Unterstützung. Die Aufenthaltsqualität unserer Innenstadt muss verbessert werden – vor allem, aber nicht nur auf dem Rathausplatz.

Unsere erfolgreiche Initiative für Baumbetpatenschaften hat gezeigt, dass die Anwohner*innen aus der Innenstadt bereit sind, sich für ein schöneres Umfeld zu engagieren. Wir sind davon überzeugt,

dass sie oder auch Sponsoren sich ebenso für das Popup-Grün einsetzen würden und die Stadtverwaltung damit ein Stück weit entlasten können.

gez.
Dr. Uwe Rath
Fraktionsvorsitzender

gez.
Holger Jüngst
Ratsmitglied